

Der Frühling lässt allerorts grüßen, SelbA will mit neuen Übungen Ihre Zeit „versüßen“!

Übung 1: Gemeinsamer Nenner I

Aufgabe: Genannt werden jeweils 4 Begriffe. Welches Wort kann jedem dieser Wörter vorangestellt werden, um neue sinnvolle zusammengesetzte Hauptwörter entstehen zu lassen?

z.B.: Bestand, Blüte, Schule, Stamm ----- BAUM

Blatt, Glocke, Kuchen, Messer	
Scherben, Bläser, Haus, Wolle	
Zelle, Nummer, Zentrale, Verbindung	
Druck, Fink, Halter, Seite	
Apotheke, Arbeit, Arzt, Aufgabe	
Uhr, Schein, Seite, Stich	
Jungfrau, Rettich, Salz, Schweinchen	
Tag, Korn, Mal, Boden	
Kranz, Kohl, Montag, Blatt	

Übung 2: Gemeinsamer Nenner II

Aufgabe: Genannt werden wiederum 4 Begriffe. Welches Wort kann jedem dieser Wörter angehängt werden, um neue sinnvolle zusammengesetzte Hauptwörter entstehen zu lassen?

z.B. Haus, Ehe, Geschäfts, Markt ----- FRAU

Gemüse, Erbsen, Kartoffel, Hochzeits	
Rund, Segel, Höhen, Sturz	
Höhen, Sonnwend, Lager, Holz	
Fenster, Trink, Brillen, Bruch	
Blas, Trauer, Hochzeits, Marsch	
Haufen, Gewitter, Schäfchen, Schleier	
Vanille, Pack, Frucht, Becher	
Korb, Leder, Sattel, Gürtel	
Baum, Grund, Hoch, Fahr	

Übung 3: Frühlings-ABC

Aufgabe: Finden Sie Wörter zum Thema „Frühling“. Der erste Buchstabe der gesuchten Worte folgt der Reihe nach dem ABC. Bei der Durchführung müssen Sie diese Reihenfolge nicht einhalten!

z.B. A...Amsel...B...Blumenerde, Blüten, Bepflanzung...C...Cabrio chauffieren...D?

A	
B	
C	
D	
E	
F	
G	
H	
I	
J	
K	
L	
M	
N	
O	
P	
Q	
R	
S	
T	
U	
V	
W	
X	
Y	
Z	

Übung 4: Gedicht ohne Anfangsbuchstaben

Bei dieser Aufgabe ist volle Konzentration gefragt, denn fehlende Anfangsbuchstaben sind zu ergänzen!

.as .sterei

.ei, .uchhei! .ommt .erbei!
.uchen .ir .as .sterei!
.mmerfort, .ier .nd .ort
.nd .n .edem .rt!

.st .s .och .o .ut .ersteckt,
.ndlich .ird .s .och .ntdeckt.
.ier .in .i! .ort .in .i!
.ald .ind's .wei .nd .rei!

.er .icht .lind, .er .ewinnt
.inen .chönen .und .eschwind.
.ier .lau, .ot .nd .rau
.ommen .ald .ur .chau.

.nd .ch .ag's, .s .leibt .abei,
.ern .uch .ch .in .sterei:
.u .ering .st .ein .ing,
.elbst .ein .fifferling.

Übung 5: Tulpen, Veilchen und „Kroküsse“

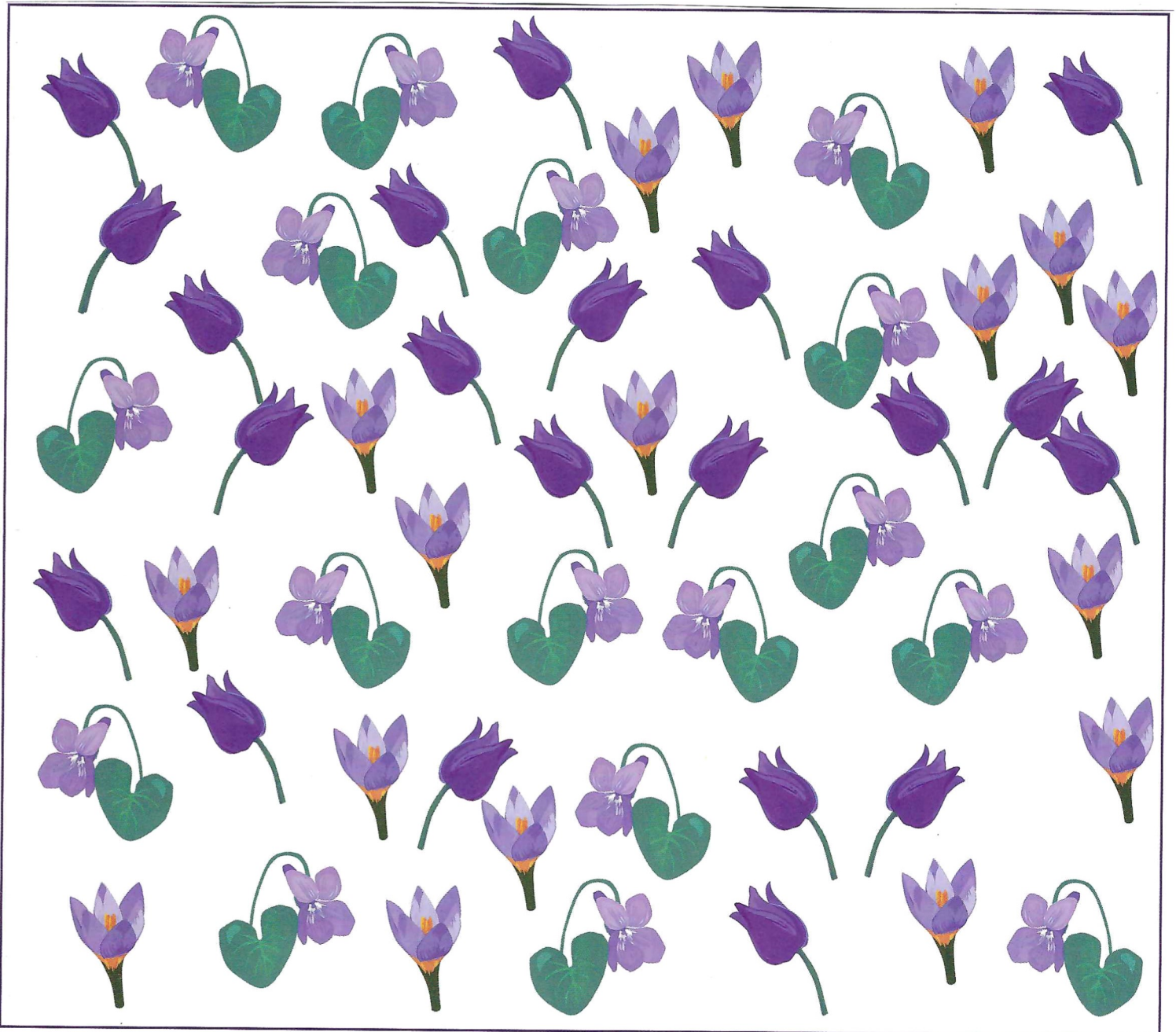
Aufgabe a): Zählen Sie; wie viele Kroküsse sind zu finden? _____

Aufgabe b): Wie viele Tulpen neigen sich nach links? _____

Aufgabe c): Wie viele Tulpen neigen sich nach rechts? _____

Aufgabe d): Wie viele Veilchen haben ihre Blüte rechts? _____

Aufgabe e): Wie viele Veilchen haben ihre Blüte links? _____



Lösungen:

Übung 1: Käse, Glas, Telefon, Buch, Haus, Sonnen, Meer, Mutter, Rosen

Übung 2: Suppe, Flug, Feuer, Glas, Musik, Wolken, Eis, Tasche, Schule

Übung 4:

Das Osterei

Hei, juchhei! Kommt herbei!
Suchen wir das Osterei!
Immerfort, hier und dort
und an jedem Ort!

Ist es noch so gut versteckt,
endlich wird es doch entdeckt.
Hier ein Ei! Dort ein Ei!
Bald sind's zwei und drei!

Wer nicht blind, der gewinnt
einen schönen Fund geschwind.
Eier blau, rot und grau
kommen bald zur Schau.

Und ich sag's, es bleibt dabei,
gern such ich ein Osterei:
Zu gering ist kein Ding,
selbst kein Pfifferling.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
(1798 – 1974)

Übung 5: 17 Krokusse, 14 Tulpen Blüte links, 7 Tulpen Blüte rechts,
9 Veilchen Blüte rechts, 8 Veilchen Blüte links